Echt engl. Universal-Glanzwichse von G. Fleetwordt in London.

Da diese Wichse in ganz Deutschland hinlänglich bekannt ist, so enthalte ich mich alles Rühmens derselben. Sie ist von dem K. S. Berg-Commissionsrath und Professor der Chemie, Herrn W. A. Lampadius in Freiberg, dem K. Pr. Stadtphysikus, Herrn Natorp in Berlin, so wie dem Chemiker Herrn John Hudson in London einer chemischen Prüfung unterworfen worden, und laut deren ertheilten Attesten enthält sie nur solche Ingredienzen, welche das Leder nicht angreifen, und da sie dünn ausgebürstet werden kann, so giebt sie dem Leder keine dicke, verhärtete Kruste. Verdünnt giebt sie das 16fache Quantum, und ist, à Büchse $\frac{1}{4}$ Pfd. 4 Gr., $\frac{1}{8}$ Pfd. 2 Gr. $\frac{1}{16}$ 1 Gr., nebst Gebrauchsanweisung bei Unterzeichnetem und in Alt-Stadt Dresden bei Herrn Kaufmann Herrm. Schmidt und in allen übrigen Städten Deutschlands jeder Zeit echt zu bekommen. Jede Büchse ist mit einer englischen Etiquette in schwarzem und rothem Congreve-druck versehen und mit beistehendem Petschaft versiegelt.

Echt engl. Patent-Fleckseife von G. Fleetwordt in London.

Dieses Fabricat besitzt die seltene Eigenschaft, daß man aus allen Stoffen die Flecke herausbringen kann, ohne der Farbe zu schaden, sie mögen von Harz, Talg, Wachs, Oel, Oelfarbe, Wagenschmiere, Pech u. dgl. herrühren. Jedes Stück kostet nebst Gebrauchsanweisung 2 Gr.

Auch feinen orientalischen Räucher-Balsam, wovon wenige Tropfen auf ein warmes Blech oder einen Ofen gegossen, hinreichend ein geräumiges Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen. Das Fläschchen kostet 5 Gr.

Demjenigen, welcher diese Fabricate zum Wiederverkauf zu übernehmen wünscht, wird ein bedeutender Rabatt zugesichert.

Leipzig, im September 1835.

G. Denecke jun., Hainstraße Nr. 199,
Hauptcommissionär des Herrn G. Fleetwordt in London.

Das Polster-Meubles-Magazin

von

C. G. Müller, Tapezirer,

in der Petersstraße in Herren Gebrüder Holbergs Hause, Nr. 68,

empfiehlt sich diese Messe mit einer großen Auswahl Divans, Ottomanen, Stühlen u. s. w., von schönem Mahagonyholz, Damast- und Haartuch-Ueberzügen, gut und dauerhaft gepolstert, zu den möglichst billigen Preisen.

J. Goldschmidt,

Juwelier aus Wien,
wohnt auf dem Brühl Nr. 516,

kauft und verkauft gefaßte und ungefaßte Juwelen, Perlen, alle Gattungen farbiger Steine und emaillirte Antiquitäten.

Einkauf und Verkauf.

H. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt am Main,
Reichsstraße Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber,

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager in gefaßten als ungefaßten Brillanten, Rosetten, Perlen und echten couleurten Steinen.

☞ **Auch zahlen sie im Einkaufe von Brillanten, Rosen, Perlen und echten couleurten Steinen die höchsten Preise.**

(Hierzu zwei Beilagen.)